

Ab wann gilt ein Vertrag?

▶ **A:** ab dem ersten persönlichen Zusammentreffen der Vertragsparteien

▶ **B:** ab Einigung über die wesentlichen Vertragspunkte

▶ **C:** ab schriftlicher Fixierung aller Vertragspunkte

▶ **D:** ab beglaubigter Unterfertigung des Kaufvertrages

Unter Privatautonomie im Vertragsrecht versteht man ...

▶ **A:** dass der Gesetzgeber den Parteien genau vorschreibt welche Verträge sie wie abschließen.

▶ **B:** dass Verträge immer nur privat, niemals aber über die Firma abgeschlossen werden dürfen.

▶ **C:** dass Privatverträge nur über Automobile abgeschlossen werden dürfen.

▶ **D:** dass es den Parteien grundsätzlich freisteht, ob und welche Verträge sie abschließen.

Bei folgenden Rechtsmaterien geht man davon aus, dass die Vertragsparteien sich nicht immer wirtschaftlich auf Augenhöhe gegenüberstehen?

◀ **A:** Mietrecht

◀ **B:** Führerscheinrecht

◀ **C:** Arbeitsrecht

◀ **D:** Konsumentenschutzrecht

Die Grenze der Zulässigkeit von Vereinbarungen ergibt sich aus ...

◀ **A:** der
Gesetzwidrigkeit

◀ **B:** der
Sittenwidrigkeit

◀ **C:** der Zeitwidrigkeit

◀ **D:** widrigen
klimatischen
Bedingungen

Unter einer Option versteht man ...

◀ **A:** das einseitige Recht einer Vertragspartei, ein Vertragsverhältnis in Geltung zu setzen.

◀ **B:** eine günstige Gelegenheit zum Abschluss eines Vertrages.

◀ **C:** eine Vertragserklärung aus 8 Punkten.

◀ **D:** einen besonders gelungenen Vertrag.

Liegenschafts Kaufverträge sind gültig ...

◀ **A:** wenn sie mündlich abgeschlossen werden.

◀ **B:** wenn sie auf einer Papierserviette handschriftlich fixiert werden.

◀ **C:** über das Telefon ausgehandelt werden.

◀ **D:** die Personen der Käufer und Verkäufer noch unklar sind.

Aus dem Grundbuch ist ersichtlich ...

◀ **A:** wann der Eigentümer einer Liegenschaft geboren ist.

◀ **B:** wie groß das Grundstück ist.

◀ **C:** auf welcher Meereshöhe das Grundstück liegt.

◀ **D:** ob eine Zwangsversteigerung anhängig ist.

Folgende Punkte sollten unbedingt bei einem Liegenschafts Kaufvertrag angeführt sein:

▶ **A:** Geburtsdatum der Vertragsparteien

▶ **B:** Gewicht der Vertragsparteien

▶ **C:** Höhe des Kaufpreises.

▶ **D:** Religionsbekenntnis der Vertragsteile

Käufer einer Liegenschaft können sein ...

▶ **A:** Menschen als
natürliche Personen

▶ **B:** Gemeinden

▶ **C:** Hunde und Katzen

▶ **D:** Vereine

Bevor Sie eine Liegenschaft kaufen, sollten Sie

◀ **A:** einen Grundbuchsauszug anfertigen

◀ **B:** eine Besichtigung vor Ort durchführen

◀ **C:** die Heiratsurkunde des Verkäufers verlangen

◀ **D:** mit Ihrem Ehegatten sprechen

Bei der Entrichtung des Kaufpreises
für eine Liegenschaft können Sie
vereinbaren, dass Sie ...

▶ **A:** das Geld bar an den
Verkäufer aushändigen.

▶ **B:** dem Verkäufer
einen Urlaub bezahlen.

▶ **C:** eine Haftung für
den Verkäufer in Höhe
des Kaufpreises
übernehmen.

▶ **D:** dem Verkäufer eine
monatliche Leibrente
bezahlen.

Typische Belastungen von Liegenschaften sind ...

◀ **A:** Dienstbarkeiten

◀ **B:** Reallasten

◀ **C:** Pfandrechte

◀ **D:** Mietrechte

Ein Belastungs- und
Veräußerungsverbot kann im
Grundbuch eingetragen werden
zwischen ...

◀ **A:** Ehegatten

◀ **B:** Geschwistern

◀ **C:** Verwandten in
gerader Linie

◀ **D:** Geschäftspartnern

Mögliche Belastungen einer Liegenschaft sind ...

◀ **A:** Vorkaufsrechte

◀ **B:** Rückkaufsrechte

◀ **C:** Sonderangebote

◀ **D:**
Rückverkaufsrechte

Zur Sicherung Ihres Ranges im Grundbuch benötigen Sie ...

◀ **A:** einen Rangordnungsbeschluss

◀ **B:** ein Pfandrecht

◀ **C:** eine Dienstbarkeit

◀ **D:** eine eidesstattliche Erklärung

Der Übergabstichtag in einem Vertrag regelt ...

◀ **A:** wann Sie spätestens den Vertrag unterschreiben müssen.

◀ **B:** wann Nutzungen und Verpflichtungen übergehen.

◀ **C:** ob Gewährleistungsansprüche übernommen werden.

◀ **D:** ab wann Sie über die Liegenschaft verfügen können.

Eine Gerichtsstandsvereinbarung ist sinnvoll, damit, Sie wissen ...

▶ **A:** wo der Vertragspartner wohnt.

▶ **B:** welches Gericht für Streitigkeiten aus dem Vertrag zuständig ist.

▶ **C:** wie das Gericht an Ihrem Wohnort heißt.

▶ **D:** dass österreichisches Recht angewendet werden kann.

Welche Formvorschriften gibt es im österreichischen Recht?

◀ **A:** Schriftform

◀ **B:** Gerichtsform

◀ **C:** beglaubigte Form

◀ **D:** Notariatsaktform

Unter Konventionalstrafe versteht man ...

▶ **A:** den gewöhnlich vorausgesetzten Strafbetrag.

▶ **B:** pauschalen Schadenersatz.

▶ **C:** das Verbot des Vertragsrücktrittes.

▶ **D:** ein Schiedsgericht nach der Genfer Konvention.

Indexklauseln dienen ...

▶ **A:** zur Fixierung der Vertragsparteien.

▶ **B:** zum Werterhalt des vereinbarten Preises.

▶ **C:** des Ausschlusses von Vorstrafen.

▶ **D:** der Vereinbarung eines Gerichtsstandes.

Die Eingabegebühr für einen Grundbuchsantrag beträgt in der Regel ...

◀ **A:** € 612,00.

◀ **B:** € 44,00.

◀ **C:** € 90,00.

◀ **D:** € 112,00.

Beim Erwerb einer Liegenschaft ist die Kündigung von Versicherungsverträgen über die Liegenschaft möglich binnen ...

◀ **A:** eines Jahres.

◀ **B:** eines Monats.

◀ **C:** einer Woche.

◀ **D:** sechs Wochen.

Unter Gewährleistung versteht man ...

➤ **A:** Haftung des Verkäufers für den Zustand des Kaufgegenstandes

➤ **B:** dass sich auf der Liegenschaft keine Waffen befinden dürfen.

➤ **C:** eine Zusatzleistung des Verkäufers bei Übergabe der Liegenschaft.

➤ **D:** die Verpflichtung des Käufers, den Kaufpreis rechtzeitig zu bezahlen.

Rechte aus der Gewährleistung sind ...

◀ **A:** Verbesserung des
Mangels.

◀ **B:** Minderung des
Preises.

◀ **C:** Schadenersatz für
Ärgernisse.

◀ **D:** Aufhebung des
Vertrages.

Die Gewährleistungsfrist bei Liegenschaften beträgt ...

◀ **A:** 3 Monate.

◀ **B:** 6 Monate.

◀ **C:** 3 Jahre.

◀ **D:** 6 Jahre.

Unter Verkürzung über die Hälfte versteht man ...

◀ **A:** dass die Liegenschaft kleiner ist als gedacht.

◀ **B:** die Liegenschaft völlig wertlos ist.

◀ **C:** der Käufer mehr als doppelt so viel bezahlt als die Sache wert ist.

◀ **D:** die Hälfte der Liegenschaft dem Nachbarn gehört.

Auf welche Anfechtungsrechte können Sie verzichten?

◀ **A:** Vorsätzliche
Täuschung

◀ **B:** Irrtums-
anfechtung

◀ **C:** Verkürzung über
die Hälfte

◀ **D:** Garantierrecht

Welche zusätzliche Genehmigung könnte für einen Kaufvertrag notwendig sein?

◀ **A:** Grundverkehrs-
behördliche
Bewilligung

◀ **B:** Notarielle
Bewilligung

◀ **C:** Agrarrechtliche
Bewilligung

◀ **D:** Forstrechtliche
Bewilligung

Unter Kauf gegen Leibrente versteht man ...

◀ **A:** dass der Verkäufer bereits in Pension ist.

◀ **B:** der Käufer regelmäßige Zahlungen auf Lebzeiten des Verkäufers leistet.

◀ **C:** der Verkäufer trotz des Verkaufes auf der Liegenschaft bleiben darf.

◀ **D:** bei Ableben des Verkäufers der Käufer das Geld zurückbekommt.

Das Eigentum an Liegenschaften können Sie übertragen durch ...

◀ **A:** Mietverträge

◀ **B:** Schenkungs-
verträge

◀ **C:** Tauschverträge

◀ **D:** Kaufverträge

Wohnungseigentum kann man begründen an ...

◀ **A:** Wohnungen

◀ **B:** Geschäfts-
räumlichkeiten

◀ **C:** Balkonen

◀ **D:** KFZ-
Abstellplätzen

Wie nennt man die Grundlage
einer Wohnungseigentums-
begründung?

◀ **A:** Ratifizierung

◀ **B:** Nostrifizierung

◀ **C:** Parifizierung

◀ **D:** Glorifizierung

Wer kann Wohnungseigentümer sein?

◀ **A:** Natürliche
Personen

◀ **B:** Haustiere

◀ **C:** Aktiengesellschaft

◀ **D:** eingetragene
Personen-
gesellschaften

Wonach richtet sich ohne gegenseitige Vereinbarung der Aufteilungsschlüssel im Wohnungseigentum?

◀ **A:** nach der Nutzfläche

◀ **B:** nach der Zahl der Bewohner

◀ **C:** nach der Kubatur

◀ **D:** nach dem Nutzwert

Das Bauträgervertragsgesetz gilt, wenn
vor Fertigstellung der Käufer pro m²
mehr als € ... zu bezahlen hat.

◀ **A:** € 300,00

◀ **B:** € 600,00

◀ **C:** € 150,00

◀ **D:** € 250,00

Welche Sicherungsmodelle gibt es nach dem Bausträgervertragsgesetz?

◀ **A:** Staatliches
Sicherungsmodell

◀ **B:**
Grundbücherliches
Sicherungsmodell

◀ **C:** Pfandrechtliches
Sicherungsmodell

◀ **D:** Schuldrechtliches
Sicherungsmodell

Eine Grundbuchseinlage ist in
mehrere Blätter aufgeteilt,
nämlich ...

◀ **A:** A-Blatt

◀ **B:** B-Blatt

◀ **C:** C-Blatt

◀ **D:** D-Blatt

Welche Eintragungsarten im Grundbuch gibt es?

◀ **A:** Vormerkung

◀ **B:** Einverleibung

◀ **C:** Nachmerkung

◀ **D:** Anmerkung

Ein Ranganmerknungsbeschluss für
die beabsichtigte Veräußerung hat
eine Laufzeit von ...

◀ **A:** bis zu 6 Monaten.

◀ **B:** bis zu 1 Jahr.

◀ **C:** bis zu 3 Jahren.

◀ **D:** bis zu 10 Jahren.

Welche Widmungskategorien gibt es nach dem Raumordnungsgesetz?

◀ **A:** Wohngebiet

◀ **B:** Badegebiet

◀ **C:** Gewerbegebiet

◀ **D:** Erdgebiet

Was versteht man unter Ausländern im Sinne des Tiroler Grundverkehrsgesetzes?

◀ **A:** Chinesen

◀ **B:** Amerikaner

◀ **C:** Deutsche

◀ **D:** Franzosen

Bei unbebauten Baugrundstücken
besteht nach dem Grundverkehrsgesetz
in der Regel die Verpflichtung zur
Bebauung ...

◀ **A:** binnen 1 Jahr.

◀ **B:** binnen 5 Jahren.

◀ **C:** binnen 10 Jahren.

◀ **D:** binnen 15 Jahren.

Grunderwerbsteuer fällt an bei ...

◀ **A:** Kaufverträgen

◀ **B:** Mietverträgen

◀ **C:** Tauschverträgen

◀ **D:** Pachtverträgen

Welchen Steuersatz sieht der Stufentarif
im Grunderwerbsteuergesetz für die
ersten € 250.000,00 vor?

◀ **A:** 0,2 %

◀ **B:** 0,5 %

◀ **C:** 0,8 %

◀ **D:** 1,5 %

Wie nennt man die Erklärung des
Rechtsanwaltes gegenüber dem
Finanzamt, dass die Steuer bereits
bezahlt ist?

◀ **A:** Zahlungs-
bescheinigung

◀ **B:** Treuhand-
bescheinigung

◀ **C:**
Unbedenklichkeits-
bescheinigung

◀ **D:**
Grunderwerbsteuer-
bescheinigung

Die Veräußerung von Grundstücken aus dem Privatvermögen unterliegt der Immobilienertragsteuer. Von einem Altbestand spricht man, wenn Liegenschaften vor dem nachstehenden Zeitpunkt erworben wurden:

◀ **A:** 31.03.2010

◀ **B:** 01.04.2012

◀ **C:** 31.03.2002

◀ **D:** 31.12.2001

Der Steuersatz bei Immobilienwertsteuer beträgt pauschal ...

◀ **A:** 10 %

◀ **B:** 25 %

◀ **C:** 30 %

◀ **D:** 35 %

Beim Altbestand beträgt die
Immobilienwertsteuer pauschal
vom Veräußerungserlös ...

◀ **A:** 1,8 %

◀ **B:** 4,2 %

◀ **C:** 4,8 %

◀ **D:** 6,0 %